

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 214.

Sonnabend den 12. September

1868.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am 14. Sonntage nach Trinitatis (den 13. September) predigen:
Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Consistorialrath D. Dryander. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

Catechismus-Predigten:

Montag den 14. September Abends 6 Uhr Herr Diaconus Pfanne. (4. Bitte.)

Mittwoch den 16. September Abends 6 Uhr Herr Oberprediger Weicke. (5. Bitte.)

Freitag den 18. September Abends 6 Uhr Herr Consistorialrath D. Dryander. (6. Bitte.)

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr Herr Diaconus Nietschmann.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Diaconus Nietschmann.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr D. Neuenhaus. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Focke.

Katholische Kirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Roderfeld. Um 9 Uhr Herr Dechant Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 12. September Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 13. September um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 16. September Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Freitag den 18. September Abends 8 Uhr Missionsstunde Derselbe.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.

Sonntag Vormittag von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittags von 3—4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

Baptisten-Gemeinde, Schlüter's Saal, kl. Steinstraße.

Sonntag Vorm. von 9 $\frac{1}{2}$ —11, Nachm. von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr Predigt von M. Geißler.

Schulsache.

Die **Bürger- und Parallelschule** in den Francke'schen Stiftungen beginnt das Winterhalbjahr **Dienstag** den 6. October. Die Aufnahme und Prüfung der neuen Schüler findet **Montag den 5. October** von früh 8 Uhr ab in dem Conferenzzimmer der deutschen Schulen statt. Anmeldungen können bis dahin noch angenommen werden.

Wilke, Inspector.

Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 7. September 1868.

Vorsitzender: Justizrath Gloeckner.

1) Unter Mittheilung der Verhandlungen der zur Vorberathung über die Verzinsung und Amortisation der Anleihe von 600,000 \mathcal{R} niedergesetzten gemischten Com-

mission beantragt der Magistrat, in Uebereinstimmung mit dem Votum der Commission, zu beschließen, daß der Gebäudesteuer-Zuschlag auch im Jahre 1869 forterhoben und eine neue Commission gewählt werde, welche die Lösung der vorliegenden Fragen nach Fertigstellung des Wasserwerks in weitere Berathung zu ziehen und eventuelle Vorschläge zu machen hat.

Die Versammlung beschließt durch namentliche Abstimmung mit 20 gegen 13 Stimmen die Forterhebung des Gebäudesteuer-Zuschlags auch im Jahre 1869.

Es erliegen sich hierdurch die Anträge:

des St.-B. Rhens zu beschließen:

- den Gebäudesteuer-Zuschlag für 1869 nicht fortzuerheben;
 - dagegen einen Zuschlag von 33 $\frac{1}{3}$ % zur Communal-Einkommensteuer als Wasserzins zur Kämmerer-Kasse zu erheben, welcher ad minimum monatlich 2 \mathcal{R} beträgt und diesen auch von denjenigen Familienhäuptern und selbstständigen Personen einzuziehen, welche zur Communalsteuer nicht veranlagt sind und welcher die Höhe von 30 \mathcal{R} pro anno nicht übersteigen soll;
 - der Procentatz dieses Zuschlages ist alljährlich nach Bedürfnis von Neuem zu bewilligen;
 - eine Commission von 20 Personen aus der Bürgerschaft zu wählen, welche 10 \mathcal{R} und mehr solchen Zuschlags zahlt, um Reclamationen nach eigenem Ermessen zu erledigen;
 - diesen Antrag an eine Commission zu überweisen, welche die officiellen Unterlagen zu sammeln und bald, spätestens aber in 14 Tagen vorzulegen hat;
- des St.-B. Riebel (Amendement zu d. des Rhens'schen Antrags) zu beschließen: daß die Aufbringung der Kosten des Wasserwerks nur insoweit durch einen Zuschlag zur Einkommensteuer auszubringen seien, als eine nach Tarif einzuführende Bezahlung des Wassers durch die Consumenten den Bedarf nicht deckt; endlich des St.-B. Hillmann:

den Magistrat zu eruchen, der Commission darüber Aufschluß zu geben, wie viele Häuser bis jetzt Anschluß an die Wasserleitung haben und wie viele noch nicht?

Die Versammlung stimmt ferner dem Vorschlage des Magistrats zu, daß eine gemischte Commission zu dem in der Vorlage angegebenen Zwecke unter der Bevormundung eingelegt werde, daß die Erledigung nicht bis zur Fertigstellung des Wasserwerks zu verschieben, sondern möglichst schleunigst zu bewirken, dabei auch der Inhalt der obigen Anträge mit in Erwägung genommen werde. Zu dieser Commission deputirt die Versammlung 7 Mitglieder in den Personen der Stadtverordneten Pfaffe, Schmoller, Rhens, Müller, Fritsch, v. Kadeke, Fiebiger.

2) Von der Mittheilung des Magistrats, daß der Baumeister Driesemann zur Ausführung der Wasser- und Gasleitungen im Gymnasium, welche sich nicht mehr habe aufschieben lassen, angewiesen sei und die Genehmigung demnach nachträglich beantragt werden solle, nimmt die Versammlung Kenntniß und erwartet weitere Vorlage.

3) Nachdem der Stadtbaumeister Herschenz Behufs Wiedereintritts in den Staatsdienst am 31. Juli c. aus dem städtischen Dienste geschieden ist, hat der Magistrat den Baumeister Driesemann interimistisch mit Führung der Geschäfte des Stadtbaumeisters beauftragt, giebt anheim sich mit dieser Anordnung einverstanden zu erklären und behält sich vor, wegen Neubefugung der Stelle resp. anderweiter Organisation des Bauwesens die weiteren Vorschläge mitzutheilen.

Die Versammlung erklärt ihr Einverständnis mit den interimistisch getroffenen Anordnungen und ist der weiteren Vorschläge gewärtig.

4) Für Herstellung des in desolatem Zustande befindlichen Schaafstalles auf dem Kämmerergute Beelen, welche contractlich der Kämmerer ausschließlich obliegt, beantragt der Magistrat die Bewilligung der auf 540 \mathcal{R} veranschlagten Kosten.

Die Versammlung stellt den Betrag von 144 \mathcal{R} zu der auf Rechnung auszuführenden Reparatur der beiden Giebel und der darin befindlichen Thore mit dem Anheingeben zur Disposition, daß bei der Ausführung die für das Bauwesen des Beelen Orts gewählte Commission zugezogen werde.

5) Das von der Wittwe Frauen dorf bewohnte Kachelhaus zu Freyenfelde hat des drohenden Einsturzes halber sofort abgesteift und wieder hergestellt werden müssen, wofür 41 \mathcal{R} 25 \mathcal{S} 6 \mathcal{A} Kosten erwachsen sind, deren nachträgliche Bewilligung der Magistrat beantragt.

Die Bewilligung wird ertheilt. Außerdem wird, vorbehaltlich der Rechnungslegung, eine Pauschalsumme von 18 \mathcal{R} zu der dringenden nöthigen Reparatur der Schornsteine bewilligt.

6) Die Versammlung giebt ihre Zustimmung, daß für das bei Regulirung der Fluchtlinie gelegentlich des Neubaus des Hauses große Steinstraße Nr. 52 dem Besitzer zufallende Straßenterrain von 40 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} Fuß die der Stadt zu gewährenden Entschädigung zu 40 \mathcal{R} pro \mathcal{R} Ruthe, mithin auf 11 \mathcal{R} 8 \mathcal{S} 6 \mathcal{A} fest gesetzt werde.

7) Die Versammlung erklärt sich damit einverstanden, daß, nachdem der Sparkasse überlassen worden ist, sich für die seither an die Kämmerer zu zahlen gewesenen

100 % jährlich für Ueberweisung eines Hilfsarbeiters, die nöthige Hilfe selbst zu beschaffen, jene Einnahmepost von 100 % im Kämmerer-Stat in Wegfall gebracht werde.
 8) Für fernere Versicherung der Freyenfelder Kachelhäuser gegen Feuergefahr in Höhe von 2700 % vom 25. d. M. ab auf 5 Jahre werden 16 % 23 % mit der Beworwattung bewilligt, daß versucht werde, ob die Prämie nicht billiger zu behandeln sei.
 9) Zur Verteilung der in den polizeilichen Arrestlokalen vorhandenen Banzen durch Verodren und Putzen der Holzschleibwände daselbst werden die veranschlagten Kosten mit 49 % vorbehaltlich der Rechnungslegung bewilligt.

Theâtre français et Cirque en miniature von M. Jeunet.

(Eingefandt.)

Daß Herr Jeunet früher Mitglied des **Circus Renz** war, ist für ihn schon Empfehlung genug. Sein Schauplatz bietet so reiche Abwechslungen verschiedenartiger Vorstellungen, daß er recht gut in zwei getrennt werden könnte. In erster Reihe stehen die ausgezeichnet dressirten Pferdechen mit den meisterhaft abgerichteten Hunden und Affen. Die Productionen sind theils comischer, theils von Gelehrigkeit zeugender Art und werden stets vom Publikum gern gesehen, da sie viel Belustigung und Erheiterung gewähren. Dann bewährt sich Herr **Strasburger** in seinen Leistungen als einer der vorzüglichsten Escamoteure. Allgemeines Erstaunen erregten die „Entenjagd“ und der „Wunderschrank.“

Tageschau

Sonnabend den 12. September.

Geschäftsstunden der königl. und kädt. Behörden in Halle.
Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe.
Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7-9 U. B. M. u. 5-8 U. Ab.) — **Kreisgericht:** 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3-6 U. R. M. — **Ober-Bergamt:** 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. Ab. — **Polizeireau:** 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. R. M. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8-12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2-6 U. R. M. — **Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden:** 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. R. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die **Instituten-Kasse:** 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. R. M. — **Steueraamt:** 7-12 U. B. M. u. 2-5 U. R. M. — **K. Kreisfaste:** 8-12 U. B. M. u. 2-5 U. R. M. — **Landrathsammt:** 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. R. M. — **Bau- u. Commandite:** 8¹/₂ - 1 U. B. M. u. 3¹/₂ - 5 U. R. M. — **Universität:** Kassenstunden 9-12 U. B. M. (eincl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 8-10 U. B. M. u. 3-4 U. R. M.
Städtisches Leibhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm bis 1 Uhr Nachm
Spartassen.
 Städtische Spartasse, Kassenstunden 8-1 Uhr Vormittags; 3-4 Uhr Nachm.
 Spartasse des Saalkreises (gr. Schlamn 10 a. Kassenstunden 9-1 Uhr Vorm.
 Spar- u. Vorschuß-Verein Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10-12 Uhr Vorm und 2-5 Uhr Nachm.
Hallecher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8-12 Uhr Vorm und 2-6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Fuhren-Entreprise.

Die Anfuhr von 35 Schachtrth. Steinen von Pöhnitz, 190 Schachtrth. vom Clausberge, 135 Schachtrth. vom Petersberge und 70 Schachtrth. von Holleben zur Unterhaltung der Chausseen von Halle bis Hohenturm, Gramau, Lauchstädt und Ammendorf pro 1869 soll am

Dienstag den 15. September c.

Morgens 9 Uhr,

die Anfuhr von 305 Schachtrth. vom Petersberge und 60 Schachtrth. vom Clausberge zur Unterhaltung der Magdeburg-Leipziger Chaussee zwischen Sattel und Scheuditz pro 1869 soll am

Donnerstag den 17. September c.

Morgens 9 Uhr

im **Bürgergarten** vor dem Leipziger Thore hiersebst öffentlich an den Mindestfordernden verdingen werden.

Halle, den 6. September 1868.

Der Kreisbaumeister **Wolff.**

Bekanntmachungen.

Auction.

Donnerstag den 17. September c.
von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich „**Landwehrstraße Nr. 2 u. 5**“ div. Möbel, Haus- u. Wirtschaftsgeräth; ferner: 1 Fräsmaschine mit Zubehör, 1 Hobelbank, div. Werkzeug, 1 Partie Kuchholz u. dgl.
W. Glste, gerichtl. Auctions-Commissar.

Auction

von Topf-Gewächsen.

Sonnabend den **12. September** Nachmitt. **2 Uhr** versteigere ich im **Garten des Hrn. Dr. Allihn, Weidenplan 6** alhier: einen großen schönen **Myrthenbaum** nebst einer Partie gr. u. kl. **prachtvoller Topfgewächse.**

J. S. Brandt,

Kreis-Auct.-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Es empfiehlt: Oberchaalseife à U. 4 Gr. 6 S., Talgseife à U. 3 Gr. 4 S., Galmseife à U. 3 u. 2 1/2 Gr., Soda à U. 1 Gr., ferner Rübensaft à U. 1 Gr. 3 S., Zucker-Syrup à U. 3 Gr. 4 S., Nordhäuser u. Aquavit à Quart 5 Gr., sowie alle übrigen Artikel billigt.
Herm. Baentsch,
 Steinweg u. Taubenpaffen-Ecke.

Frische Thüring. Salzbuter à U. 10 1/2 Gr. empfiehlt **Herm. Baentsch.**

Die erste Sendung **deliciöse Kappelsche Bücklinge** à St. 5 u. 6 S. erhielt **Bolze.**

30 Mille alte Dachziegel sind auf der Saline in der Halle zu verkaufen.

Wfännerschaftl. Salinen-Verwaltung.

Nähnadel-Einfädelmaschinen empfiehlt **C. F. Ritter,** gr. Ulrichsstr. 42.

Öeffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek (geschlossen).

Marienbibliothek (geschlossen).

Berline.

Polotechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7-9 1/2 Uhr Abends.
 Sandwerterbildungsverein (gr. Märkerstraße 21), 7 1/2-10 Uhr Abends. (Eingang: Kbnzgasse.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaninmännischer Verein 8-10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“

Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fürstenthal.“

Liedertafeln.

Halle'sche Liedertafel, von Abends 8 Uhr an Uebung auf dem „Jägerberge.“
 Vereinigte Männer-Liedertafel, Feier des 23jähr. Stiftungsfestes Abends 8 Uhr in „Bellevue.“

Schülerische Liedertafel, Uebungsstunde von 8-10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 7, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr.

Alle Arten Warmbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Meier's Bade-Anstalt in Glaucha. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten Bäder zu jeder Tageszeit.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 10. September 1868.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunstspannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grad.	Wind	Wetter
Mrg. 6	337,74	3,51	83	8,6	NO	völlig heiter.
Mitt. 2	336,40	4,52	47	19,0	NO	heiter l.
Abd. 10	335,54	4,45	72	13,2	ONO	völlig heiter.
Mittel	336,56	4,16	67	13,6		völlig heiter.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. **Hertzberg.**

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Für die Abgebrannten in Birnbaum sind an milden Gaben eingegangen:

Restaur. B. 1 R., L. & B. 1 R., Prof. R. 3 R., B. D. P. 1 R., G. R. R. 5 R.

Weitere Beiträge werden angenommen von der **Kämmerei.**

Montag den 14. September c. keine Sitzung der Stadtverordneten.

Der **Vorsteher der Stadtverordneten**
Gloekner.



Zum bevorstehenden Viehmarke empfehle ich mein **reichhaltig sortirtes**
Mode-, Leinen- und Baumwollenwaaren-Lager
 zu den **billigsten Preisen.**
Kleinschmieden Nr. 5.

H. A. Burkhardt,
 vormals **Ferdinand König.**

Zur bevorstehenden Herbst- und Winter-Saison empfehle ich eine große Auswahl der neuesten Capothüte in Seide und Sammet, runde Filzhüte und Barett's für Damen und Kinder, das Modernste was die Saison bietet, zu bekannten billigen Preisen.

Alle Arten Filzhüte für Damen, Herren u. Kinder werden nach den neuesten Façons umgearbeitet in der Fabrik von **W. Hachtmann**, gr. Ulrichsstraße Nr. 50.

Steinkohlen, Briquettes, böhm. Braunkohlen (Salonkohlen) und Brennholz billigst bei **Klinkhardt u. Schreiber**, Bauhof.

Bestellungen zur Anlieferung in's Haus werden prompt ausgeführt.

Für Lumpen, Knochen, Eisen, Papier, neue Tuchschnitte, Metalle u. s. w. zahle ich sehr hohe Preise. **Aug. Rebusch**, gr. Brauhausgasse Nr. 2 und Schulgasse Nr. 5.

Verkauf oder Vermietung eines Hausgrundstücks in Siebichenstein.

Der Schuhmachermeister **Johannes Baalsz** zu Siebichenstein hat mich beauftragt, sein daselbst belegenes im Hypothekenebuche von Siebichenstein Nr. 211 verzeichnetes Wohnhaus nebst Garten aus freier Hand zu verkaufen oder im Ganzen zu vermieten. Reflectanten können die Kauf- resp. Mietbedingungen bei mir erfahren.

Der Rechts-Anwalt **Krukenberg**.

Ein fast neuer Heizofen mit eisernem Aufsatz zu verkaufen vor dem Steintor 18 c, part.

Nicht zu übersehen!

Es sind 15 bis 20 Wispel mehrlreiche Futterkartoffeln zu haben in Scheffeln und Wispeln **Oberglauch 31 a.**

Eine Estrade ist zu verkaufen alte Promenade 27.

Neue Neunaugen und neue Stralsunder Bratheringe, à St. 1 *gr.*, **Ruff. Sardinien in Pickles**, à St. 4 und 6 *gr.*, empfiehlt **Bolke**.

Umzugs halber ist ein neuer Eremitagenofen, 1 Ausziehtisch, 1 gr. Kiste, 1 Wäschkoffer u. a. Wirtschaftsgegenstände zu verk. **Martinsberg 3.**

Englische Glanzwolle das Zollpfund 27 1/2 *gr.* (1/4 6 *gr.*) nebst sämtlichen **Posamentierwaaren** zu billigen Preisen empfehlen

Geschwister Storch,
 Geiststraße 72.

Pianoforte

werden gut reparirt und gestimmt
26. gr. Ulrichsstraße. F. Bach.

Zwei Mahagoni-Sopha, außerordentlich gut und dauerhaft gearbeitet, verkauft sehr billig **Schmeil**, Geiststraße 50.

Zu verkaufen sind billig:

neue birkene Kommoden, Ausziehtisch, Sophasessel, Pfeilerschränken, Küchenschränke mit Küch. ordinaire Bettstellen, zweithürige Kleiderspinden bei **Voigt**, Geiststraße 21.

Alle Arten neue und getragene **Kleidungsstücke** für Herren und Damen, Wäsche, Betten verk. b. **Fr. Künzlin**, alter Markt 28.

2 Sopha's verkauft billig wegen Mangel an Raum **Graseweg 15.**

Ein kupf. Kessel, fast neu, 12 *E.* enth., wegen Umzug zu verkaufen **Brüderstraße 4.**

Ein **fournirtes Schreibbureau ohne Glaschrank, eine Kinderwiege, sowie ein schöner Lindenstamm preiswerth zu verkaufen Spitze 26.**

Ein kl. eiserner Ofen mit Kochgelegenheit wird zu kaufen gesucht alte Promenade 20.

Böllberger Weg Nr. 5 b kann **Schutt** abgeladen werden.

Eine Scheuerfrau oder Mädchen wird auf zwei halbe oder einen ganzen Tag in der Woche **sofort gesucht**

gr. Berlin Nr. 18, parterre.

Zwei Harfenisten zum Viehmarkt in ein Zelt gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Blattes.

Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. October gesucht **Königsstraße 30, parterre.**

Im Nähen geübte Mädchen werden gesucht **kl. Schlam 13.**

Ein ordentliches, reinliches, kräftiges Mädchen, welches Kochen u. Waschen versteht, findet guten Dienst. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Große Ulrichsstraße 55 ist die Kellerwohnung zum 1. October zu vermieten.

Ein Laden in der Schmeerstraße, auf dem Markte oder in dessen Nähe wird zu mieten gesucht. Offerten erbittet man unter **D. L. 6 Halle**, poste restante.

Gesuch.

Pro 1. resp. 15. October wird in der Königsvorstadt oder a. d. Steinweg ein Logis von 2 St., 2 K., K. u. Zubehör von ruhigen kinderl. Leuten zu mieten gesucht. Offerten unter **F. K.** in der Exped. d. Bl.

Ein Laden nebst Ladenstube zu vermieten und 1. October zu beziehen **Leipzigerstraße 98.**

2 St., 2 K. u. Küche mit Zubehör z. 1. Oct. zu vermieten **gr. Berlin 16 b.**

Die Bel-Etage (6 Stuben, 6 K. u.) nebst Gartenbes. ist 1. Oct. zu verm. **Leipzigerstr. 68.**

Eine freundliche Wohnung, best. aus 5 Piecen, Küche u., zum 1. Oct. zu verm., Preis 60 *Rp.* bei **C. Luckow**, Leipzigerstraße 104.

Mehrere Wohnungen, 60 *Rp.*, 40 *Rp.* u. 24 *Rp.*, sind zu vermieten und 1. October zu beziehen bei **C. Seebe**, kl. Sandberg 6.

Zu vermieten ein Logis, best. in 2 St., K. u. K., auch 1 St., K. u. K. vor d. Geistthor 8.

Umzugs halber ist noch ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör

Königsstraße Nr. 8, parterre.

Stube, Kammer und Küche ist bis 1. October noch zu vermieten **Geiststraße 30.**

Gr. Ulrichsstraße 7 ist ein Logis von 2 St., 2 K., Küche u. Keller an **anständige Leute ohne Kinder** zu vermieten. Preis 32 *Rp.*

Parterre-Lokale, aus 3 Piecen bestehend, mit Gaseinrichtung, zu Comptoir passend, sind pr. 1. October zu vermieten

Leipzigerstraße 103, im „goldenen Löwen.“

Ein elegant möblirtes Zimmer mit Bett zu vermieten

Leipzigerstraße 103, im „goldenen Löwen.“

Eine freundliche Wohnung von 2 St., 2 K. und Zubehör zum 1. October zu vermieten; auch sind verschiedene Möbel zu verkaufen **Mittelstraße 4, 2 Tr.**

Gr. Märkerstraße 4 ist die neueingerichtete 3. Etage zu vermieten und sofort zu beziehen.

St. u. K. an stille Leute zu verm. **Scharrng. 3.**

Eine freundliche Wohnung für den Preis von 110 *Rp.* ist zum 1. Oct. c. zu vermieten. Näheres **Leipzigerstraße 44.**

Eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) am Leipziger Schießgraben, Töpferplan 1 gelegen, ist 1. October zu beziehen.

1 St. an e. anst. P. z. verm. **Rann. Str. 4.** Das. e. Wäschkessel, 2 Dbd. Seltersfl. zu verk.

1 St., 2 K. an einzelne Leute **Schmeerstr. 26.**

Eine fein möblirte Stube mit Schlafkabinett ist 1. October zu beziehen.

Geschw. Schwer, Leipzigerstraße 93.

1 gr. St., K. u. K. zu verm. **Spitze 30.**

Anst. Schlafstellen **Graseweg 21 bei Saas.**

Schlafstellen **Landwehrstraße 10, Hof 2 Tr.**

Anst. Schlafst. **Mittelstraße 4, Hof 1 Tr. r.**

1 verschl. Bude verm. **Kühlerbrunnen 2, part.**

Verloren ein Täschchen mit Strickzeug. Gegen Bel. abzug. **Königsstraße 18, 2 Tr. r.**

Zugelassen eine Gans **Saalberg 17.**

Ein gold. Medaillon verloren von dem Steinweg, die Mauergasse entlang, die Mittelwache, den Steg bis zur langen Gasse. Gegen Belohnung abzugeben **Mittelwache 8.**

Ich erkläre die verehel. **A. Koblmann** für eine ehrliche Frau. **B. Gunning.**

Näh-Maschinengarn in allen Nummern à Rolle, von 200 Yards, 1 Sgr. 8 Pf. empfiehlt **D. Mehlmann**, gr. Berlin Nr. 13.

Mein **Lotterie-Comtoir** befindet sich vom 6. dieses Monats ab in meinem neuen Hause Promenaden- und große Steinstraßen-Ecke Nr. 19.
Lehmann, Königl. Lotterie-Einnehmer.

Mein **Bank- und Wechsel-Geschäft** befindet sich vom 6. d. Mts. ab in meinem neuen Hause Promenaden- und große Steinstraßen-Ecke Nr. 19.
H. F. Lehmann.

Ausverkauf

bei **S. M. Haberkern**, gr. Ulrichsstraße Nr. 56.

Um noch vor Beginn der Saison mit nachstehend verzeichneten Waaren möglichst zu räumen, verkaufe ich dieselben zum größten Theil noch unter dem Einkauf aber zu festen Preisen.

Wollene Waaren: Fançon, Seelenwärmer, Damentragen, Unterärmel, Kinderjacken, Mützen und Schuhe, Sammaischen, Shawls u. Cachenez, Strichsocken, gewebte Damen-Unterröcke, Zhybet-Capotten und Buckskin-Handschuhe, Moirées in schwarz u. grau, desgl. fertige Röcke, wollene Kantenröcke, weiße Piqué-, Damast- und Cambrie-Röcke mit Vordüren, Sammetkanten, gebrannte und gelegte französische Rockrüchen in weiß und couleur, Bettdecken in Wallis und Damast, blau bedr. leinene und weiße Batist-Taschentücher, Damenstulpen, Oberhemden in Flanell, Piqué und Shirting, gebleicht Parchend glatt und gemustert, Kleidermüll, Coriotts in reicher Auswahl, sowie noch einen größeren Posten Damen- und Mädchen-Filz-Stiefeletten mit Gummihohle und Besatz.

Raffalle'scher Allgem. Deutscher Arbeiter-Verein.

Die hiesigen Mitglieder werden aufgefordert, Sonnabend den 12. d. Mts. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Saale des „Kühlenbrunnen“ recht zahlreich zu erscheinen.

Tagesordnung: Wahl eines Bevollmächtigten.

Nur Mitglieder haben Zutritt, gegen Vorzeigung der Legitimationskarten.

Der provis. Bevollmächtigte: **D. Schnauffer**.

Turnhalle.

Unterzeichneter empfiehlt zu dem bevorstehenden Viehmarkte seine mit allem Comfort ausgestattete Restauration. **L. Reuter**.

Zum Viehmarkte empfehle ich das so berühmte und beliebte **Merseburger Felsenkeller-Lagerbier**, **Bersandtbier** und **Schwarzbier** in großen und kleinen Gebinden.

F. Arndt, gr. Klausstraße Nr. 7.

Zum Jahrmарkte

empfehle ich meine Localitäten dem hiesigen und auswärtigen Publikum hiermit bestens;

Schleusinger Lagerbier täglich frisch und à la carte zu jeder Tageszeit.

Schlüter's Restauration,

Brüderstraße Nr. 9, vis-à-vis dem Kreisgericht.

Brendel's Bierkeller unter dem Rathhause.

Sonnabend Schlachtefest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends Suppe und div. Wurst, auch große musikalische Abendunterhaltung von Herrn Fr. Wittig nebst 4 Damen, wozu ich freundlichst einlade.
A. Brendel.

Druck der Waisenhans-Buchdruckerei.

Geübte Weißnäherinnen finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung, außerdem können noch einige junge Mädchen, welche Weißnähen und Plattstichsüßerei unentgeltlich erlernen wollen, placirt werden.
D. Mehlmann, gr. Berlin 13.

Zur Theilnahme an wöchentlich 12 St. Unterricht, der dem in den obersten Klassen der höheren Töchterschulen gleichsteht, wird ein gesittetes und fleißiges Mädchen gesucht Leipzigerstraße 68.

Zwei Malergehilfen finden Beschäftigung bei **S. Eisenberg**, Fleischergasse 30.

Ein ordentlicher **Kellner**, sowie ein **Kellnerbursche** finden sofort Stellung in **Frenbergs Garten**.

Ein Dienstmädchen für Hausarbeit wird gesucht Grafenweg 24.

Ein Mädchen von 15 Jahren sucht e. Dienst Brüderstraße 4, im Hofe 2 Tr.

Leipzigerstraße 48 ist eine anständige Wohnung, 4 St. und Zubehör, zu vermieten und 1. Januar oder 1. April zu beziehen.

Café Royal, Rathhausg. 7.

Außer vielen anderen Speisen täglich frischen Haseu-, Gänse-, Entenbraten, Rebhühner und gutes Bier auf Eis. **S. Dresner**.

Leinerts Restauration.

Heute Freitag und Sonnabend **Concert** mit Gesang der aus 7 Personen bestehenden böhmischen Damen-Kapelle **Geschwister Hajek**.

Ulschners Restauration, Geistthor Nr. 22.

Sonnabend u. Sonntag frischen Gänsebraten. Bier auf Eis.

Krause's Garten.

Heute Sonnabend frischen Obst- und Streuselkuchen.

Wasserstand der Soale bei Halle.

am 10. Sept. Abends am Unterpegel 4' 9"
am 10. Sept. Morg. am Unterpegel 4' 9"